

Focus Graphite Inc. gibt bekannt, dass bei den Tests in der Pilotflotationsanlage für das Projekt Lac Knife großflockiges Graphitkonzentrat (Siebgröße + 80) mit 98,3% Kohlenstoffanteil gewonnen wurde

22.08.2013 | [IRW-Press](#)

OTTAWA, ONTARIO -- (21. August 2013) - [Focus Graphite Inc.](#) (TSX-V: FMS) (OTCQX: FCSMF) (FRANKFURT: FKC) („Focus“ oder das „Unternehmen“) freut sich, die Testergebnisse der Pilotanlage in der hochgradigen Flockengraphitlagerstätte Lac Knife zu präsentieren. Die Lagerstätte befindet sich in der geologischen Provinz Grenville im Nordosten von Québec. Diese Arbeiten wurden im Rahmen der Ablaufplanung mittels Flussdiagramm für die Konzentratoranlage in Lac Knife durchgeführt. Die in der Pilotflotationsanlage erzeugten Graphitkonzentrate werden im Zuge der metallurgischen Untersuchungen weiteren Reinigungstests unterzogen.

Hier die wichtigsten Ergebnisse:

- Der durchschnittliche Gesamtkohlenstoffgehalt* („Ct“) der grobkörnigen Fraktion (Siebgröße + 80) lag bei 98,3 %; in den Phase-II-Sperrzyklustests** („LCT“) wurde vergleichsweise ein Ct von 97,4 % erzielt.
- Bei der mittleren Fraktion (Siebgröße unter 80 und über 150) lag der durchschnittliche Ct bei 98,2 %; in den Phase-II-LCTs waren es vergleichsweise 97,4 Ct.
- Bei der Fraktion mit einer Siebgröße über 200 betrug der durchschnittliche Ct 98,0 %; in den Phase-II-LCTs waren es zum Vergleich 97,2 Ct.
- Der durchschnittliche Kohlenstoffgehalt lag im Pilottest bei 96,6 % Ct (in der Pressemeldung des Unternehmens vom 9. Juli 2013 zu den Endergebnissen der Phase-II-LCTs wurden 96,4 % Ct gemeldet). Es sei hier auch betont, dass diese Ergebnisse erzielt wurden, obwohl die Fraktion mit der Siebgröße unter 200 in der Pilotanlage keinem weiteren Reinigungsverfahren unterzogen wurde (was bei den LCTs der Fall war); das bedeutet, dass der Kohlenstoffgehalt der Gesamtprobe vermutlich noch höher gewesen wäre.
- Diese Ergebnisse zeigen, dass wegen der hohen Kohlenstoffanteile, die in den Tests der Pilotanlage erzielt wurden, alle drei Konzentratfraktionen einfacher und kostengünstiger zu Technologiegraphit veredelt werden könnten. Ein höherer Konzentratgehalt bedeutet einen geringeren Grad an Verunreinigungen, die bei der thermischen oder hydrometallurgischen Reinigung entfernt werden müssen.

*Alle Kohlenstoffanalysen wurden von SGS Canada Inc. („SGS“) durchgeführt und die Werte als Gesamtkohlenstoff („Ct“) angegeben. Zu den Analysemethoden zur Bestimmung der metallurgischen Eigenschaften zählte auch die Gesamtkohlenstoffanalyse der Endkonzentrate nach dem Leco-Verfahren. Das geringergradige Restgestein wurde anhand der graphitischen Kohlenstoffmethode („Cgr“) analysiert, um den Gehalt an organischem Kohlenstoff und Karbonat-Kohlenstoff in den Proben abzuziehen.

Da die mittleren und großen Graphitflocken in der Flotation soweit veredelt werden konnten, dass sie einen Reinheitsgrad zwischen 98 % Ct und 98,3 % Ct aufwiesen, ist davon auszugehen, dass im Flotationskonzentrat die Unreinheiten an der Oberfläche der Graphitflocken anhaften. Damit wäre eine weitere Veredelung auf Reinheitsgrade, wie sie von den Herstellern von Batteriegraphit benötigt werden, möglich. Ziel der Pilottests war es, das hochwertigste Konzentrat aus großflockigem Graphit zu gewinnen.

Die metallurgischen Tests in der Pilotanlage wurden von SGS anhand einer 23,3 Tonnen schweren Mischprobe aus Bohrkernmaterial durchgeführt. Das Material stammt aus den massiven, halbmassiven und geringgradigen Mineralisierungszonen der Graphitlagerstätte Lac Knife. Der durchschnittliche Höchstgehalt an Gesamtkohlenstoff (Ct*) wurde für die Massenprobe niedriger angesetzt als der Durchschnittsgehalt der Lagerstätte (11,8 % Ct), um die Menge an für die Pilottests verfügbarem mineralisierten Material zu erhöhen. Auch bei einem geringeren Höchstgehalt wurden ausgezeichnete metallurgische Ergebnisse erzielt, was die hohe Tauglichkeit des Konzentrator-Flussdiagramms bestätigt.

Insgesamt war bei der Graphitkonzentratausbeute ein leichter Rückgang von 92,5 % in den Phase-II-LCTs auf 91,0 % in den Pilottests zu verzeichnen, der Gewichtsanteil an großflockigem Graphitkonzentrat mit einer Siebgröße (mesh) über 80 lag im Pilottest bei 33,5 % verglichen mit 42,5 % in den LCTs. Der Rückgang bei der Ausbeute von großen Graphitflocken ist darauf zurückzuführen, dass man sich für aggressive Reinigungsmethoden entschied, mit denen während der Pilottests die Qualität des großflockigen Graphitkonzentrat erhöht und der Kohlenstoffanteil gesteigert werden konnte. Die Annahme, dass es durch die aggressive Reinigung zu Brüchen und/oder Faltungen der Graphitflocken kommt, wird durch die Tatsache untermauert, dass die Ausbeute an Flockenkonzentrat der mittleren Fraktion (Siebgröße unter 80 und über 150) gegenüber den LCTs (21,2 %) auf 29,8 % gesteigert werden konnte.

* Ein „Locked-Cycle-Test“ (LCT) oder gesperrter Zyklustest ist ein repetitiver Batch-Flotationstest, der zur Bewertung des Fußdiagramms durchgeführt wird. Gesperrte Zyklustests sind die bevorzugte Methode zur Erreichung einer metallurgischen Projektion von Labortests. Bei einem LCT werden die Zwischenprodukte in die nachfolgenden Arbeitsprozesse eingebunden und so ein kontinuierlicher Flotationskreislauf im Labormaßstab simuliert.

Gary Economo, President und CEO von Focus, dazu: "Die Testergebnisse der Pilotanlage bestätigen einmal mehr, dass die Flockengraphitressourcen bei Lac Knife insgesamt eine hohe Qualität aufweisen. Auf einem so hohen Qualitätsniveau kann die Risikostufe des Projekts weiter gesenkt werden. Noch wichtiger ist allerdings, dass man anhand der Ergebnisse davon ausgehen kann, dass für die gesamte zukünftige Produktion im Projekt Lac Knife eine Veredelung zu hochpreisigem Technologiegraphit möglich ist.

„Lac Knife liefert die Grundlage für unsere Geschäftsstrategie, die auf einer Mehrwerttechnologie von der Förderung bis hin zur Vermarktung basiert“, fügte er hinzu. „Wir gehen davon aus, dass einer erfolgreichen Umsetzung unserer Förderziele und der damit verbundenen Unternehmensentwicklung nichts im Wege steht.“

Dr. Joseph Doninger, Leiter der Produktion und Technik bei Focus Graphite, meinte: „Ein Reinheitsgrad von über 98 % Ct und die hohe Ausbeute bei der Fraktion mit einer Siebgröße über 200 während der Pilottests bestätigen die hohe Tauglichkeit des Flusssdiagramms für die Konzentratoranlage bei Lac Knife, das von SGS Inc. in den 2012 und 2013 durchgeführten Phase-I- & Phase-II-LCTs entwickelt wurde.“

Über SGS Metallurgical Services (Lakefield)

SGS Canada Inc. („SGS“) ist als Weltmarktführer in der Entwicklung von Konzentrat-Fließbildern und Pilottestanlagenprogrammen anerkannt. Der SGS-Geschäftszweig „Metallurgical Services“ wurde vor über 50 Jahren gegründet. Die Metallurgen, Hydrometallurgen und Chemietechniker des Unternehmens haben Erfahrung mit allen wichtigen physikalischen und chemischen Trennverfahren, die in vielen internationalen Rohstoffkonzessionen zur Gewinnung von Metallen und Mineralstoffen eingesetzt werden.

Das in dieser Pressemeldung enthaltene Datenmaterial aus den von SGS durchgeführten metallurgischen Untersuchungen wurde von Oliver Peters, M.Sc., P.Eng, MBA, einem metallurgischen Berater von SGS Canada Inc., geprüft und genehmigt. Herr Peters hat umfangreiche Kenntnisse in der metallurgischen Verfahrenstechnik und hat den Großteil der von SGS in den letzten Jahren durchgeführten Graphittests beaufsichtigt.

Diese Pressemeldung wurde von Jeff Hussey, P.Geo. (Québec) geprüft. Herr Hussey ist Vice President für Projektentwicklung bei Focus Graphite und ein qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101.

Über Focus Graphite

Focus Graphite Inc. ist ein aufstrebendes, mittelständisches Junior-Bergbauerschließungsunternehmen und ein Entwickler und Anbieter von Technologielösungen und Geschäftsinnovationen. Focus ist Besitzer der Graphit-Lagerstätte Lac Knife, die sich in der Region Côte-Nord im Nordosten von Québec befindet. Das Projekt Lac Knife beherbergt NI 43-101-konforme angezeigte Mineralressourcen im Umfang von 4,9 Mio. Tonnen, in denen ein graphitischer Kohlenstoffanteil von 15,8 % (Cgr) in Form von kristallinem Graphit enthalten ist, sowie abgeleitete Mineralressourcen im Umfang von 3,00 Mio. Tonnen mit 15,6 % Cgr in Form von kristallinem Graphit. Ziel von Focus ist es, eine marktführende Stellung als kostengünstiger Produzent von hochwertigem Technologiegraphit zu werden. Am 29. Oktober 2012 veröffentlichte das Unternehmen die Ergebnisse einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung („PEA“) für das Projekt Lac Knife, in der dem Projekt enormes Potenzial für die Produktion von Graphit bescheinigt wurde. Als technologisch orientiertes Unternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, seinen Aktionären langfristig solide Werte zu sichern, ist Focus durch Grafoid Inc. auch an der Entwicklung von Graphenanwendungen und -patenten beteiligt.

Zukunftsgerichtete Aussagen - Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sowie Erörterungen der zukünftigen Pläne und Ziele enthalten. Es gibt keine Gewähr in Bezug auf die Richtigkeit dieser Aussagen. Solche Aussagen basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen, die zahlreichen Risiken und Unwägbarkeiten unterliegen, welche dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten oder prognostizierten abweichen. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind in unseren Unterlagen enthalten, die in regelmäßigen Abständen der TSX Venture Exchange und den regionalen Wertpapieraufsichtsbehörden vorgelegt werden und mehrheitlich auf www.sedar.com verfügbar sind. Focus Graphite hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, solche Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Ansprechpartner:

Gary Economo, President & Chief Executive Officer
Tel.: 613-691-1091, DW 101
geconomo@focusgraphite.com
www.focusgraphite.com

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Kontakt

Focus Metals Inc.
103 - 5420 Canotek Road
Ottawa, Ontario K1J 1E9

Gary Economo, President & Chief Executive Officer
gary@focusmetals.ca
+1 613-691-1091 DW101

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/44651--Focus-Graphite-Inc.-gibt-bekannt-dass-bei-den-Tests-in-der-Pilotflotationsanlage-fuer-das-Projekt-Lac-Knife-grossflaechig-geplant-wird>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).